

Neue Kraft für IT-Dinosaurier

Das Bildungsprogramm „Coaching-Kompetenz 45plus“ will älteren Arbeitslosen dabei helfen, ein zweites Mal durchzustarten. Chirurgen, Juristinnen und Sekretärinnen erwerben gemeinsam die „soft skills“, die sie zurück in Lohn und Brot bringen sollen

Das Bildungsprogramm „Coaching-Kompetenz 45plus“ will älteren Arbeitslosen dabei helfen, ein zweites Mal durchzustarten. Chirurgen, Juristinnen und Sekretärinnen erwerben gemeinsam die „soft skills“, die sie zurück in Lohn und Brot bringen sollen

VON KARIN CHRISTMANN

Volkhard Nelkel ist Psychotherapeut und hat viele Jahre im Ausland gearbeitet, bis er schwer krank wurde und in eine persönliche Krise geriet. Er kehrte nach Deutschland zurück, konnte aber beruflich nicht Fuß fassen und bezog Arbeitslosengeld II. Für das Bildungsprogramm „Coaching-Kompetenz 45plus“ ist er ein Paradebeispiel: Ein Arbeitsloser über 45, hoch qualifiziert – aber Volkhard Nelkel braucht Unterstützung, um wieder im Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

„Coaching-Kompetenz 45plus“ ist ein Angebot des Hamburger Beratungsunternehmens „Coatrain“ und richtet sich vor allem an Fach- und Führungskräfte, viele sind Akademiker. Die Idee: Die Arbeitslosen können etwas, sind fachlich fit. Das Programm will darauf aufbauen und Zusatzqualifikationen vermitteln, die in allen Branchen gebraucht werden – Konfliktmanagement zum Beispiel, oder Selbstpräsentation. Dieses komprimierte Wissen bekommen die Teilnehmer in der „Qualifizierungsphase“, anschließend sollen sie in der „Praxisphase“ auf dem Arbeitsmarkt durchstarten.

Teilnehmer Rainer Merkel, nach eigener Auskunft ein „IT-Dinosaurier“, der fürchtet, mit jungen Konkurrenten nicht mithalten zu können, ist von dem Programm begeistert: „Die Qualifizierungsphase war eine unheimlich intensive Zeit“, sagt er. Die Gruppe habe ihm „wahrscheinlich viel Kraft gegeben“. Psychotherapeut Nelkel und die Sekretärin Susanne Dreessen sind ebenso enthusiastisch: Nelkel kommt direkt vom Behörden-gang und hat am Morgen zwei



Fit durch Flipcharts: Die „45plus“-Teilnehmer wollen zurück auf den Arbeitsmarkt FOTO: HENDRIK DOOSE

Firmen gegründet. Susanne Dreessen muss früher los, weil sie zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen wurde. „Ich gehe ganz anders auf Leute zu als früher“, sagt sie. „Und ich bin hoch motiviert, verschicke am laufenden Band Bewerbungen.“

Bisher haben 47 Arbeitslose an dem Programm teilgenommen. „Für etwa ein Drittel der Teilnehmer tun sich konkret neue Perspektiven auf“, berichtet Projektleiterin Corinna Lütisch und meint eine neue Festanstellung oder eine Selbstständigkeit, die ihren Namen verdient. Gut ein weiteres Drittel, schätzt sie, profitiere „mittelfristig“.

„Coaching-Kompetenz 45plus“ dauert ein halbes Jahr. In der Zwölfergruppe, die gemeinsam das Programm absolviert, sind die Berufe von der Sekretä-

rin bis zum Chirurgen bunt durcheinander gemischt. In der Qualifizierungsphase haben alle Teilnehmer sieben Stunden pro Tag gemeinsamen Unterricht. In erster Linie sollen sie dazulernen, sich außerdem aber auch mit ihrer persönlichen Geschichte auseinandersetzen. Die Lehrer sind „Business Coaches“ und damit Profis für die professionelle Beratung und Begleitung von Berufstätigen. Sie vermitteln den Arbeitslosen die Kenntnisse, die diese für den Bewerbungsmarathon fit machen sollen – Gesprächsführungstechniken, Selbstsicherheitstraining, Bewerbungstricks. Außerdem erwerben auch die Teilnehmer eine zertifizierte Zusatzausbildung als „Business Coach“.

Wer will, kann später versuchen, als ebensolcher Fuß zu fas-

sen und Berufstätige zu beraten und zu unterstützen. Die anderen Teilnehmer profitieren für ihren eigenen Berufsalltag: Auch einem Architekten oder einer Ju-

ristin können Kenntnisse im Konfliktmanagement oder in der Gesprächsführung nutzen.

Neben dem Gruppenunterricht werden die Teilnehmer individuell betreut und entwickeln detaillierte Karrierepläne. Dreessen, Nelkel und Merkel befinden sich in der Praxisphase, die sich an die zehn Wochen Qualifizierungsphase anschließt: Sie verschicken Bewerbungen oder planen ihre Selbstständigkeit.

Einmal pro Woche treffen sich die Teilnehmer außerdem zur Gruppen-Supervision, und auch Einzelgespräche werden weiterhin angeboten. Während der gesamten Programmdauer arbeitet der Träger außerdem mit einer Personalvermittlung zusammen. Sobald ein Stellenangebot gefunden ist, das für einen Teilnehmer passen könnte, wird ein Kontakt hergestellt.

Für „Coaching-Kompetenz 45plus“ können die Arbeitsagenturen Bildungsgutscheine ausstellen. Wer älter als 45 Jahre ist und sich für das Programm interessiert, sollte als erstes ein Beratungsgespräch vereinbaren. Ansprechpartnerin ist Corinna Lütisch, ☎ 040/24835035.